

12. Mai 2026

Musikschule

## **50 Jahre Konzert zum Muttertag - Musikschule feiert emotionales Jubiläum mit großem Orchesterfinale**

### **Jubiläumskonzert in der Euregiohalle // Auftritte verschiedener Orchester // Reunion ehemaliger Musizierender**

Die Musikschule Bocholt-Isselburg feierte am vergangenen Sonntag das 50. Jubiläum ihres traditionellen Konzerts zum Muttertag mit einer festlichen Veranstaltung in der Sporthalle des Euregiogymnasiums. Vor zahlreichen Gästen präsentierten aktuelle und ehemalige Musizierende ein anspruchsvolles Programm aus fünf Jahrzehnten Orchesterarbeit. Den emotionalen Höhepunkt bildete ein gemeinsames Finale aller beteiligten Ensembles.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Koppers eröffnete die Jubiläumsveranstaltung mit einem Grußwort, in dem sie die jahrzehntelange Bedeutung des Konzerts für das kulturelle Leben der Stadt Bocholt hervorhob. Sie würdigte das Engagement der Musikschule, die mit dieser Tradition einen festen Bezugspunkt für viele Familien geschaffen habe.

Bereits der Auftakt durch die Mini-Winds unter der Leitung von Gido van Schijndel sorgte für beste Stimmung. Mit energiegeladenen Titeln wie "3C Rock", "Pirates of the Caribbean", "Counting Stars" und dem Klassiker "Smoke on the Water" zeigte der musikalische Nachwuchs eindrucksvoll sein Können. Für einen besonderen Moment sorgte "Bella Ciao", dirigiert von Michael Meldrum mit Jakob Huels als Solist.

Der Bläserkreis unter der Leitung von Ruben van Schijndel präsentierte anschließend ein abwechslungsreiches Programm zwischen sinfonischer Blasmusik und Filmmusik. Werke wie "Leuchtfeuer", "Antonin's New World" und "Music from Les Misérables" begeisterten das Publikum ebenso wie die modernen "Coldplay Classics".

Mit kraftvollen und emotionalen Werken setzte das Jugendblasorchester unter Leitung von Gido van Schijndel weitere musikalische Höhepunkte. Stücke wie "The Show Must Go On", "Lord Tullamore" und "Don't Stop Believin'" sorgten für mitreißende Konzertmomente, während "Remembrance Day" einen besonders eindrucksvollen und ruhigen Akzent setzte.

Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläumskonzerts war das Projektblasorchester (G)Oldfingers, das sich eigens aus ehemaligen Musikerinnen und Musikern der Musikschule zusammengeschlossen hatte. Unter der Leitung von Bodo Biermann präsentierte das Ensemble mit "Fate of the Gods", "Moment for Morricone", dem "Rocky"-Klassiker "Gonna Fly Now" sowie einem Grönemeyer-Medley eindrucksvoll die musikalische Verbundenheit vieler Generationen.

Besonders bewegend war dabei der Moment, als Klaus Helfen, der Erfinder des Muttertagskonzertes für "Moment for Morricone" noch einmal selbst als Dirigent auf die Bühne zurückkehrte und das Orchester dirigierte. Das Publikum würdigte diesen besonderen Augenblick mit großem Applaus. Auch die Mitwirkungen weiterer ehemaliger Dirigenten der Blasorchester, Michael Meldum, Guido Schrader und Winfried Waschk machten das Konzert zu einem besonderen Wiedersehen.

Zum Abschluss des Vormittags vereinten sich alle teilnehmenden Orchester zu einem imposanten Gesamtensemble. "Das heutige Jubiläum ist ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie die Musikschule seit mehr als fünf Jahrzehnten Menschen verbindet und Traditionen lebendig hält", freute sich Musikschulleiterin Claudia Borgers über das gelungene Konzert, "es war ein besonderes Erlebnis, so viele Generationen ehemaliger und aktiver Musizierender gemeinsam auf der Bühne zu sehen."



© Stadt Bocholt

*Ehemalige und Aktive musizieren gemeinsam zum 50. Jubiläum*



© Stadt Bocholt

*Vor zahlreichen Gästen präsentierten aktuelle und ehemalige Musizierende ein anspruchsvolles Programm aus fünf Jahrzehnten Orchesterarbeit.*